

534969-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Erweiterung Grundschule Mainbernheim mit Ausbau der Offenen Ganztagschule – Fachplanung Technische Ausrüstung HLS

OJ S 147/2026 03/08/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mainbernheim

E-Mail: hans.brummer@mainbernheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung Grundschule Mainbernheim mit Ausbau der Offenen Ganztagschule – Fachplanung Technische Ausrüstung HLS

Beschreibung: Die Stadt Mainbernheim beabsichtigt die Erweiterung der bestehenden Grundschule zur Stärkung des Angebots der Offenen Ganztagschule (OGTS). Hierzu ist die Errichtung eines Erweiterungsbaus, an das bestehende Schulgebäude, für die Mittagsbetreuung einschließlich Mensa mit Verteilerküche vorgesehen. Darüber hinaus sollen notwendige Nebenräume, Lagerflächen sowie Aufenthaltsbereiche geschaffen werden. Es liegt ein erstes Konzept mit Überlegungen zur räumlichen und funktionalen Umsetzung vor. Die Gesamtkosten nach DIN 276 (KG 200-700) werden vorläufig auf ca. 2,7 Mio. € brutto geschätzt. Das Bauvorhaben wird mit öffentlichen Mitteln gefördert. Eine Beschreibung im Detail kann den Vergabeunterlagen - Anlage 01 entnommen werden.

Kennung des Verfahrens: 09cc3f78-5592-48e1-858e-f6767b093c97

Interne Kennung: 210_01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Goldgrubenweg 14

Stadt: Mainbernheim

Postleitzahl: 97350

Land, Gliederung (NUTS): Kitzingen (DE268)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: a) Die Vergabeunterlagen sind einsehbar und stehen zum kostenlosen Download unter der gewählten Vergabepattform des AG zur Verfügung. b) Enthalten die Teilnahmeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor dem Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge in Textform darauf hinzuweisen. c) Die Bewerbungsunterlagen sind nach der in den Eignungskriterien unter 5.1.9 vorgegebenen Reihenfolge und Nummerierung zu gliedern. Zur Bewertung ist eine schriftliche Aussage zu jedem Unterpunkt notwendig. (Siehe auch Vergabeunterlagen – Anlage 02: Wertungsmatrix Stufe 1). d) Gesonderte Formulare (z.B. Teilnahmeanträge) werden nicht ausgegeben bzw. sind nicht erforderlich. e) Werden mehr Referenzen als gefordert eingereicht, erfolgt eine beliebige Auswahl durch die Vergabestelle. Die Bewerber werden hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Auswahl nicht danach erfolgt, dass eine höchstmögliche Punktzahl erzielt wird. f) Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, und ist nach einer objektiven Auswahl, entsprechend den zugrunde gelegten Kriterien, die Anzahl der Bewerber die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden zu hoch (exakt gleiche bzw. Höchstpunktzahl), behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß §75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen. g) Bei weniger als drei Bewerbern nach Eignungsprüfung in der 1. Stufe, behält sich der Auftraggeber vor, die 2. Stufe mit einer geringeren Anzahl durchzuführen. h) Sofern nach VgV §17 (10) verhandelt wird, weist der Auftraggeber hiermit darauf hin, dass die persönliche Teilnahme am vorgesehenen Verhandlungstermin von den Bietern Stufe 2 erwartet wird. Eine Nichtteilnahme kann zum Ausschluss führen. i) Datenschutzhinweis: Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch Personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Auftraggeber, Verfahrensbetreuer und weitere beteiligte Behörden verwenden diese Daten ausschließlich für dieses Verfahren und geben diese nicht an Dritte weiter. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. Weitere Auskünfte zum Datenschutz sind unter dem Link einsehbar: <https://mainbernheim.de/page/?p=348>

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Die Ausschlusskriterien sind unter Punkt 5.1.9 der Bekanntmachung

(Kriterium 1. Eignung zur Berufsausübung) genannt. Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlusskriterien nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung Grundschule Mainbernheim mit Ausbau der Offenen Ganztagschule – Fachplanung Technische Ausrüstung HLS

Beschreibung: Verfahrensgegenstand ist die Beauftragung der Fachplanung Technische Ausrüstung HLS – Anlagengruppe 1, 2 und 3 (Planungsleistungen nach HOAI 2021 Teil 4, Abschn. 2, §§ 53 ff): stufenweise Beauftragung der Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9, vorerst nur Stufe 1 mit LPH 1+2 einschl. zugehörige Besondere Leistungen, weitere Stufen gemäß. Vertragsmuster nach HAV-KOM Ingenieurvertrag. Besondere Leistungen:

Beraten des AG und Mitwirken bei Förderverfahren (Planung, Stufe 1, nach FAG, nach GTA); Mitwirken bzw. Zuarbeit zum Verwendungsnachweis (Ausführung, Stufe 4, nach FAG, nach GTA); Die jeweilige Antragstellung erfolgt durch den AG selbst; Bestandaufnahme der vorhandenen HLS-Anlagen und -Anlagenteile in LPH 2 (HOAI Anl. 15); Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für Heizung / Lüftung / Sanitär nach VDI 2067 || Der Auftraggeber geht davon aus, dass für den geplanten Low-Tech-Ansatz ALG 8 in ALG 2 / 3 enthalten ist. ALG 8 wird nicht als eigene Anlagengruppe betrachtet. || Es liegt ein erstes Konzept mit Überlegungen zur räumlichen und funktionalen Umsetzung der Maßnahme vor. Die Zielfindungsphase nach BGB ist mit den vorliegenden Unterlagen abgeschlossen. Es wurden noch keine Planungsleistungen nach HOAI erbracht. || Die Beauftragung ist entsprechend der Bereitstellung der Finanz- und Fördermittel beabsichtigt. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung, sowie die Beauftragung mit weiteren Stufen oder Besonderen Leistungen, besteht nicht. || Grundlegende Informationen sind bereits mit der Auftragsbekanntmachung Stufe 1 veröffentlicht. Weitere Unterlagen werden den ausgewählten Bietern erst mit Einladung in Stufe 2 zur Verfügung gestellt. || Hinweis: Mit Inkrafttreten der neuen Fassung der HOAI 2021 zum 01.01.2021 ist die Bindung an Mindest- und Höchstsätze aufgehoben. Die Honorartafeln der HOAI 2021 weisen Orientierungswerte aus. Das Honorar richtet sich nach der Vereinbarung, die die Vertragsparteien in Textform treffen. Der AG weist hiermit darauf hin, dass gemäß § 7 HOAI ein höheres oder niedrigeres Honorar als die in den Honorartafeln der HOAI festgelegten Orientierungswerte vereinbart werden kann. Sofern keine Vereinbarung getroffen wurde, gilt für die Grundleistungen der jeweilige Basishonorarsatz als vereinbart.
Interne Kennung: 210_01-736a

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die angegebene Laufzeit ist geschätzt für den Zeitraum der Leistungsphasen 1 bis 8 nach HOAI und ist abhängig von der späteren tatsächlichen Leistungserbringung und baulichen Umsetzung. Die Laufzeit beinhaltet nicht die Dauer für den Anspruch auf Mängelbeseitigung nach § 13 VOB/B.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Goldgrubenweg 14

Stadt: Mainbernheim

Postleitzahl: 97350

Land, Gliederung (NUTS): Kitzingen (DE268)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 004 Tage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=3287201.

Eignung zur Berufsausübung: a) fristgerechter Eingang der Bewerbung über die vorgegebene Vergabeplattform des Auftraggebers § 53 VgV (Ausschlusskriterium).b) Wurde die Bewerbung digital auf der vorgegebenen Vergabeplattform entsprechend den geforderten Mitteln (VGV §10) eingereicht? (Ausschlusskriterium).c) Erklärung, dass Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen, oder Einheitliche europäische Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV (Ausschlusskriterium), weitere Informationen finden Sie unter: <https://eee.evergabe-online.de/d> Nachweis der Berufszulassung des Bewerbers nach § 44 VgV und § 75 VgV,e) Nachweis der Unterschriftsberechtigung bei juristischen Personen nach § 43 VgV,f) Erklärung, dass kein Interessenkonflikt nach § 6 VgV besteht,g) Erklärung, dass kein Bezug zu Personen, Organisationen oder Einrichtungen, denen die Auftragsvergabe nach Art. 1 Nr. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 vom 08.04.2022 (neuer Art, 5k der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014) verboten ist, vorliegt.h) Abgabe eines Firmen- oder Büroprofils mit Angabe zur Gründung, Gesellschaftsform, Eigentümer und evtl. Tochtergesellschaften und Standorten, Handelsregistrauszug mit Aussage, ob das Unternehmen ein KMU ist.i) Will sich ein Bewerber (auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft) auf die Leistungsfähigkeit Dritter (Nachunternehmer [NU] oder Freie Mitarbeiter [FMA]) berufen § 36 / 46 VgV, so ist jeweils gesondert durch diese nachzuweisen:i.1) Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe § 47 VgV, i.2) Angabe welche Teile des Auftrags als Unterauftrag bearbeitet werden VgV § 46 (3) Nr. 10, i.3) Erklärung zu 1.c durch den NU / FMA selbst bzw. Bestätigung der Übernahme der Verantwortung durch den Hauptbewerber, i.4) Erklärungen / Nachweise zu 1.d bis 1.i und zu 2. durch den NU / FMA selbst bzw. Bestätigung der Übernahme der Verantwortung durch den Hauptbewerber.j) Bei Bieter- oder Bewerbergemeinschaften nach § 43/53 VgV) sind je Mitglied anzugeben: j.1) Namen der Partner mit Firmen- oder Büroprofil,j.2) Erklärung zur Rechtsform,j.3) Angabe der vollständigen Unternehmensbezeichnung durch jedes Mitglied,j.4) Benennung eines bevollmächtigten Vertreters,j.5) Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung durch jedes Mitglied,j.6) Organigramm zur Leistungserbringung,j.7) Erklärung zu 1.c durch jedes Mitglied bzw. gemeinsam für die Bietergemeinschaft, j.8) Nachweise zu 1.d und 1. i und zu 2. durch jedes Mitglied bzw. gemeinsam für die Bietergemeinschaft.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=3287202.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: a) Der Bewerber muss zum Zeitpunkt der Bewerbung eine Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer nachweisen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 500.000 EUR für sonstige und Sachschäden mindestens 500.000 EUR beträgt und die geforderten Leistungen abbildet (hier: Fachplanung Technische Ausrüstung HLS). Es sind mind. 2 Schadensfälle je

Jahr abzudecken (2-fache Maximierung im Versicherungsjahr). Eine projektbezogene Aufstockung im Auftragsfall kann akzeptiert werden, eine Bestätigung ist schriftlich vorzulegen / zu erklären. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. b) Erklärung über den jährlichen Umsatz des Bewerbers der letzten 3 Geschäftsjahre in € brutto für die ausgeschriebene Dienstleistung (Fachplanung Technische Ausrüstung HLS). Die maximal zu erreichende Punktzahl für das Kriterium 2. ergibt sich aus der Summe der v. g. Kriterien zu insgesamt: 10,0 Punkten. Ein Muster der detaillierten Wertungsmatrix mit der Gewichtung der einzelnen Auswahl- und Unterkriterien ist den Vergabeunterlagen – Anlage 02 zu entnehmen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=3287203.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 3.a. Personelle Qualifikation / Berufliche

Leistungsfähigkeit: Angabe der Zahl der Beschäftigten des Bewerbers im jährlichen Mittel der letzten drei Jahre für die ausgeschriebene Dienstleistung (hier: Fachplanung Technische Ausrüstung HLS): - Führungskräfte (einschl. Projektleiter/innen), - sonst. fest angestellte Beschäftigte (ohne Führungskräfte, ohne Auszubildende); Angabe Name, Qualifikation (außer Wertung im VgV Stufe 1) - einer projektverantwortlichen Person über die gesamte Projektdauer. Die maximal zu erreichende Punktzahl für das Kriterium 3.a. ergibt sich aus der

Summe der o. g. Kriterien zu insgesamt: 4,0 Punkten. || 3.b. Referenzobjekte / Technische

Leistungsfähigkeit: Angabe / Beschreibung selbst erbrachter Leistungen bei insgesamt zwei Referenzen die mit der Komplexität der Planungsanforderungen der Bauaufgabe

„Gebäudetechnik (HLS) für Gebäude zur Kinderbetreuung / Schulgebäude“ vergleichbar sind.

Je Referenz sind anzugeben: - Projektname / kurze Projektbeschreibung in Wort / Bild, -

Nachweis / Erklärung über selbst erbrachte Projektleistung (siehe geforderte

Mindeststandards) mit Angabe des Auftragnehmers, Angabe des Vertragsverhältnisses zum

Bauherrn (Auftraggeber) z.B. direkter / alleiniger Vertragspartner, Mitglied einer ARGE, oder

Nachunternehmer, etc.; Angabe Ansprechpartner/in beim AG zur ergänzenden Auskunft

(Anschrift, Name, Telefonnummer). - Erläuterung über die Vergleichbarkeit der Komplexität

und Schwierigkeit der Planungsanforderungen der Referenz mit der Aufgabenstellung, -

Angabe bearbeiteten Anlagengruppen nach HOAI (siehe geforderte Mindeststandards), -

Angabe Zeitpunkt der Inbetriebnahme / Nutzungsaufnahme (siehe geforderte

Mindeststandards), - Angabe ob Neubau oder Bauen im Bestand (siehe geforderte

Mindeststandards) - Angabe der Herstellungskosten HLS nach DIN 276 (KGR 410, 420, 430),

- Angaben zur eigenen Honorierung (z.B. Einordnung nach HOAI Parameter bzw. Honorar in

EUR) der selbst erbrachten Leistungen, - Angabe der Projekttermine (z.B. Bearbeitungszeit,

Planung, Bauausführung etc.), - Angabe projektbezogener Kennzahlen (z.B. Fläche / Volumen

/ Anzahl Klassen, Schüler*innen, Kinder, Betreuungsplätze etc.), - Angabe der selbst

erbrachten Leistungen (Leistungsphasen nach HOAI), insbesondere bei noch nicht fertig

gestellten Bauvorhaben mit Angabe des aktuellen Leistungsstandes entspr. den LPH der

HOAI, bei Projekten in ARGE oder mit/als Nachunternehmer Angabe der selbst erbrachten

Teilleistungen entsprechend den LPH nach HOAI. Die maximal zu erreichende Punktzahl für

das Kriterium 3.b. ergibt sich aus der Summe der v. g. Kriterien zu insgesamt: 46,0 Punkten. ||

3.c. Besondere technische Leistungsfähigkeit: Nennung und Beschreibung der besonderen

techn. Fähigkeiten bei je 2 Referenzen vergl. Komplexität der Planungsanforderung zur

Baufaufgabe zum Nachweis folgender Besonderen Qualifikationen / Erfahrungen: 1. 1.

Kenntnisse und Erfahrungen in Förderverfahren, Verwaltungsvorschriften und sonstige Regelwerken (auf Landes- Bundes- EU- Ebene) od. vergleichbar | 2. Erfahrung in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern od. vergleichbar | Bei 3.c.) kann eine Referenz ein od. auch mehrere der geforderten Referenzkriterien erfüllen, die o.g. Angaben sind dann gesondert für das jeweils zutreffende Kriterium anzugeben. Die maximal zu erreichende Punktzahl für das Kriterium 3.c. ergibt sich aus der Summe der v. g. Kriterien zu insgesamt: 8,0 Punkten. || 3.d. Technische Leistungsfähigkeit – Ausstattung: Erklärung zur techn. Leistungsfähigkeit durch Angabe der Anzahl und Ausstattung, Geräte, fachtechnische Ausrüstung (insbes. Hard-/Software, Rechnerart etc.). (max. 4 Punkte, wenn alle Angaben erfolgt sind und mind. 4 Arbeitsplätze vorhanden sind, Abwertung um 1,0 Punkt je fehlender Arbeitsplatz.) Die maximal zu erreichende Punktzahl für das Kriterium 3.a. ergibt sich aus der Summe der o. g. Kriterien zu insgesamt: 4 Punkten. || Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Geforderte Mindeststandards zu 3.): - Es werden nur Referenzen für 3.b) und 3.c) gewertet, wenn die Inbetriebnahme ab / nach dem 01.01.2016 erfolgte.- Zu Nachweis / Erklärung unter 3.b): Referenzen eines Unternehmens können einem Bewerber grundsätzlich nur dann als Eigenreferenzen zugerechnet werden, wenn die Organisation des übernommenen Unternehmens im Wesentlichen unverändert blieb. Bei der Vergabe freiberuflicher Leistungen steht weniger die Betriebsorganisation als vielmehr das eingesetzte Personal im Fokus; geprüft wird dabei auch die weitgehende Personenidentität.- Die Referenzen zu 3.b.) sollen hinsichtlich Schwierigkeitsgrad und Umfang mit einer Bildungs- oder Betreuungseinrichtung für Kinder bzw. vergleichbare statische Anforderungen aufweisen. - Mindestens eine der Referenzen zu 3.b) muss vergleichbar mit einem Neubau / Anbau sein.- Die vollen Punkte der Referenzen unter 3.b (100 %) können nur erreicht werden, wenn alle geforderten Anlagengruppen (ALG) nach Definition § 53 HOAI nachweislich erbracht wurden. Wurden nur einzelne Anlagengruppen nachweislich erbracht, erfolgt eine Wichtung gem. nachfolgendem Schlüssel: $ALG\ 1: 40\ \% + ALG\ 2: 40\ \% + ALG\ 3: 20\ \% = 100\ \%$;- Die Vergleichbarkeit der Referenzen für 3.b) und 3.c) hinsichtlich Schwierigkeit, Größe und Umfang ist vom Bewerber zu belegen (Textbeschrieb/ Bilder). Die bloße Benennung einer Projektbezeichnung ohne nähere Aussage ist nicht ausreichend.- Laufende Bauvorhaben werden für die Leistungsphasen nach HOAI gewertet, die bereits vollständig abgeschlossen wurden.- Bauabschnitte einer Gesamtmaßnahme werden als Einzelmaßnahme gewertet, wenn sie gesondert abgerechnet werden. Die geforderten Angaben dürfen dann nur diesen Bauabschnitt erfassen. Die maximal zu erreichende Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Summe der genannten Kriterien unter 5.1.9 zu insgesamt: 72,0 Punkten. Ein Muster der detaillierten Wertungsmatrix mit der Gewichtung der einzelnen Auswahl- und Unterkriterien ist den Vergabeunterlagen – Anlage 02 zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 0. Bürovorstellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 1. Fachkunde und Qualifikation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 2. Projektabwicklung, Organisation, Qualitätssicherung, Dokumentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 3. Methoden der Kosten- und Terminsteuerung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 4. Verfügbarkeit, Kapazitäten, Präsenz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 5. Gesamteindruck Präsentation / Eindruck verantwortliche Personen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 6. Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=328720

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können nach § 56 VgV zum Ausschluss führen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gesetzliche Grundlagen bilden die Bestimmungen über den Werkvertrag nach BGB. Die Beauftragung und Realisierung der geplanten Planungs- und Baumaßnahme sind in Zeit und Umfang von der Förderzusage und damit finanziellen Absicherung abhängig. Der Vertrag wird nach dem HAV-KOM Vertragsmuster (Boorberg-Verlag) Ingenieurvertrag - Technische Ausrüstung - einschließlich AVB und ZVB geschlossen. Das Vertragsmuster kann den Vergabeunterlagen der Stufe 1 entnommen werden

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nach GWB § 160 (3) unzulässig, sofern: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens, bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Mainbernheim - GK Projektmanagement

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mainbernheim

Registrierungsnummer: keine Angabe

Abteilung: vertreten durch den Ersten Bürgermeister Armin Grötsch

Postanschrift: Rathausplatz 1
Stadt: Mainbernheim
Postleitzahl: 97350
Land, Gliederung (NUTS): Kitzingen (DE268)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Hans Brummer, Geschäftsleitung, Bauwesen
E-Mail: hans.brummer@mainbernheim.de
Telefon: +49 9323804236
Internetadresse: <https://www.mainbernheim.de>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: GK Projektmanagement
Abteilung: VgV-Betreuung
Postanschrift: Bismarckstraße 17
Stadt: Kitzingen
Postleitzahl: 97318
Land, Gliederung (NUTS): Kitzingen (DE268)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Michael Kunz
E-Mail: info@gk-projektmanagement.de
Telefon: +49 9321 2672930
Internetadresse: www.gk-projektmanagement.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: 09-0358002-61
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Internetadresse: www.regierung.mittelfranken.bayern.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 305ee0b8-16ed-407a-8fd4-77a19a92bc7f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 534969-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 147/2026
Datum der Veröffentlichung: 03/08/2026